



Sankt Augustin, im November 2015

An alle Freunde und Förderer
der Stiftung Regentropfen

Vorstand:
P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD
Tel. 089/ 78 06 07 84
E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com
www.stiftung-regentropfen.com

Spenden an:
Arnold-Janssen-Stiftung
Steyler Bank
IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12
BIC: GENODED1STB

Zweck:

- Spende Stiftung Regentropfen
- Regentropfen Ausbildungszentrum
- Regentropfen Kindertagesstätte

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Regentropfen,

es ist schön, dass Sie sich Zeit nehmen, diesen Brief und unseren Newsletter zu lesen. Wir werten das als Ausdruck Ihres Interesses für unsere Bemühungen, jungen Menschen in Ghana eine würdige Heimat zu ermöglichen.

Als wir 2013/14 das Thema „*Jeder Mensch hat ein Recht auf eine würdige Heimat*“ auswählten, da ahnten wir nicht, dass dieser Satz einmal so eine Bedeutung und angesichts der Flüchtlingsproblematik so eine Dramatik erhalten würde. Wir hatten nur das kleine Ghana und das Lebensumfeld unserer Schützlinge im Blick: Die Landjugend in Ghana wandert in die Städte ab - mit der großen Hoffnung, Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu bekommen. Da diese Hoffnung jedoch meist unerfüllt bleibt, kehren sie nicht mehr in die Heimat zurück, denn man würde sie auslachen und als Versager bezeichnen. Infolgedessen suchen sie ihr Glück außerhalb ihres Landes, außerhalb ihres Kontinents - mit verheerenden Folgen, denn wie wir alle wissen, überleben viele noch nicht einmal die Reise ins „gelobte Land“.

Die drei Säulen der Stiftung Regentropfen, nämlich die Unterstützung der Schützlinge in ihrer Schul- und Berufsausbildung in Ghana, das Existenzgründungsprojekt (Jugendhilfe) sowie die Errichtung des Regentropfen College of Applied Sciences haben das Ziel, der oben genannten Problematik entgegenzuwirken. Mit Dankbarkeit gegenüber Gott und Ihnen und mit großer Freude können wir sagen, dass wir miteinander das Richtige tun.

Wir ermöglichen zurzeit 190 Schützlingen vom Vorschulalter bis zur Universität den Schulbesuch bzw. das Studium und betreuen drei sehr engagierte ExistenzgründerInnen; der blinde Abraham, der das Flechthandwerk beherrscht und Stühle, Tischchen und Bettliegen herstellt, lehrt das Handwerk jungen Leuten und bietet somit Ausbildungsplätze.

Wir sind kurz davor, im College die ersten Auszubildenden/Studierenden aufzunehmen. Mit Hilfe der Senior Experten Service Stiftung, Bonn, haben wir es geschafft, seit Juli 2014 durch acht Einsätze von deutschen Senior Experten wertvolles Know-How aus Deutschland nach Ghana zu bringen. Der Einsatz von drei Master Studenten der Fachhochschule Köln, die gerade dabei sind, ihre auf dem Campus durchgeführte Studie zur (erneuerbaren) Energieversorgung fertigzustellen und die Vollendung einer Bachelorarbeit eines Studenten der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg zum Thema E-Learning haben wertvolle Erkenntnisse für die Entwicklung des Lehrprogramms am College und für die Energieversorgung des Campus gebracht. Weitere Einsätze von Studierenden und Senior Experten stehen bevor.

Und last but not least und sehr wertvoll haben seit 2013 bereits sieben junge Menschen aus Deutschland jeweils eine mehrmonatige freiwillige soziale Zeit in Ghana absolviert.

Dies alles tun wir, weil wir den Menschen in Ghana zeigen wollen, dass es gut ist, durch eine fundierte Ausbildung ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihr Land so zu entwickeln, dass es zu einer lebenswerten Heimat wird, aus der sie nicht wegziehen müssen. Sie erfahren auch, dass es im Leben nicht nur um Geld geht sondern um Einsatz zum Wohl anderer Menschen. Wenn die Deutschen sich für ihr Wohlergehen engagieren, dann sollen sie sich auch gegenseitig helfen. Umso größer ist die Freude, dass vier der Schützlinge, die ihr Studium absolviert haben, nun bereits von sich aus die Arbeit unserer Partnerorganisation in Ghana, der Regentropfen Education Foundation, mit kleinen Beiträgen unterstützen.

Ist das nicht schön? Wir finden schon, denn es bestätigt unsere Vision, den Ghanaern so weit zu helfen, dass sie eines Tages die Verantwortung für ihre Jugend selbst übernehmen werden. Aber schaffen können wir das alles nur, weil Sie uns tatkräftig unterstützen und an uns glauben. Wir sagen Ihnen dafür aufrichtig danke. Was Sie zusammen mit uns in Ghana tun ist, die Gaben Gottes in den Menschen zur Entfaltung zu bringen, um nachhaltig die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, damit auf kleine Gesichter ein Lächeln kommt.

Das war auch einer unserer Patinnen ein Anliegen. Als sie hörte, dass jetzt in Ghana die Temperaturen in der Nacht stark absinken und die meisten unserer Schützlinge in Lehmhütten auf dem blanken Boden oder bestenfalls auf einer Strohmatten schlafen, spendete sie spontan Geld für zwei Matratzen und zwei warme Decken. Für rund 50 € kann unser blinder Existenzgründer Abraham eine Liege flechten, sodass die Kinder nicht auf dem kalten Boden liegen müssen. Wir fanden diese Idee so großartig, dass wir sie gerne aufgreifen und an Sie weitergeben. Wenn Ihnen hierfür eine Spende möglich ist, sagen wir schon heute vergelt's Gott. (Spendenzweck: „Regentropfen Kinderbett). Und bitte erzählen Sie auch anderen Menschen davon. Dann kommen vielleicht eine gute Anzahl Bettliegen und/oder Matratzen zusammen und können vielen Kindern einen guten Schlafplatz bieten. Damit können wir Husten, Bronchitis und Lungenentzündung vermeiden und ihr Leben schützen.

In der Weihnachtszeit denke ich oft an Josef und Maria, die das kleine Leben Jesu schützten. Wussten sie schon im Stall von Bethlehem, wie wertvoll dies für die Welt sein würde? Bilder von Papst Franziskus bewegen sehr oft mein Herz. Er hat ein Auge für die Kinder, für die Kleinen in der Gesellschaft. Es ist, als ob er sagt: „Du bist jetzt so klein, eines Tages aber wirst du groß sein und du wirst auch etwas in der Welt bewegen.“ Es ist als ob er den Kindern sagt: „Ich war auch so klein. Ich wusste nicht, was aus mir wird. Heute bin ich Diener Gottes und Euer Diener. Es ist schön, dass es Euch gibt.“ Freilich wird nicht jeder Papst. Freilich werden nicht alle Präsidenten, Minister oder was auch immer. Aber mit Gottes Hilfe wird jeder Mensch eines Tages groß, und er wird aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten. Doch wie kann er dies tun, wenn die Bedingungen dafür nicht vorhanden sind?

Josef und Maria sind Beispiel für den Schutz und die Förderung des Lebens. Dies ist nicht nur lobenswert, es ist auch göttlich. Und genau betrachtet: Ist das nicht auch das, was Sie für die Regentropfen-Kinder tun?

Persönlich und im Namen der Schützlinge der Stiftung Regentropfen und ihrer Familien sowie der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Deutschland und der hauptamtlichen in Ghana wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Gott möge Sie und Ihre Lieben segnen und Ihnen im neuen Jahr Freude und Erfüllung schenken.

Ihr



P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD